

**Interpellation Lehmann-Rorschacherberg / Wasserfallen-Goldach / Baumgartner-Flawil
(36 Mitunterzeichnende):
«Ombudsstelle für Menschen im Alter**

Im Altersbereich wie im Behindertenbereich gibt es Anbieter und Nutzer von Dienstleistungen. Zwischen Leistungsnutzenden und Leistungsanbietern oder Einrichtungen kann es zu Differenzen und Konflikten kommen. Es kommt vor, dass sich diese Menschen unkorrekt behandelt fühlen oder sie mit den oft komplizierten Vorschriften und Verwaltungsabläufen nicht klar kommen. Sie wissen dann aber nicht, wie sie sich wehren oder an wen sie sich wenden könnten. So kann es dazu kommen, dass ein Konflikt zwischen den Beteiligten nicht gelöst werden kann. Deshalb muss ein System niedrigschwelliger Beratung und Information entwickelt werden, einschliesslich einer Möglichkeit zu Beschwerden bzw. Konfliktberatung, also eine Ombudsstelle. Diese arbeitet unabhängig und ist neutral.

Die unabhängige Beschwerdestelle im Alter, welche bis anhin diese Aufgabe übernahm, existiert nicht mehr und verschiedene Organisationen im Alters- und Behindertenbereich wie Spitex, curaviva, Insieme und Seniorenverband suchen mit dem Amt für Soziales eine neue Lösung. Für Menschen mit Behinderungen ist eine solche Stelle gemäss neuem Gesetz zu schaffen. Diese ist gesetzlich verankert im Gesetz über die soziale Sicherung und Integration von Menschen mit Behinderung in Art. 30. Da auch alte Menschen ähnliche Schwellen bei Konflikten zu überwinden haben, wie Menschen mit besonderen Bedürfnissen, wäre es sinnvoll, wenn auch Seniorinnen und Senioren von dieser Ombudsstelle profitieren könnten. Dies würde dann auch kaum Kosten auslösen. Im Kanton Graubünden existiert bereits eine solche Ombudsstelle, die für Behinderte und Menschen im Alter zur Verfügung steht.

Deshalb gelange ich mit folgenden Fragen an die Regierung:

1. Geht die Regierung mit mir einig, dass eine Ombudsstelle für ältere Menschen einem Bedürfnis entspricht und sinnvoll wäre?
2. Könnte sich die Regierung vorstellen, das Gesetz über die soziale Sicherung und Integration von Menschen mit Behinderung in Art. 30 so anzupassen, dass diese Ombudsstelle auch für Seniorinnen und Senioren zur Verfügung stehen könnte und könnte dies ohne Kostenfolge geschehen?»

26. Februar 2013

Lehmann-Rorschacherberg
Wasserfallen-Goldach
Baumgartner-Flawil

Ammann-Gaiserwald, Blöchliger Moritzi-Gaiserwald, Blumer-Gossau, Boppart-Andwil, Breitenmoser-Waldkirch, Bucher-St.Margrethen, Bühler-Schmerikon, Damann-Gossau, Dürr-Widnau, Friedl-St.Gallen, Gemperle-Goldach, Gschwend-Altstätten, Gut-Buchs, Haag-St.Gallen, Hartmann-Flawil, Hasler-St.Gallen, Hasler-Widnau, Heim-Gossau, Huber-Rorschach, Keller-Kaltbrunn, Kofler-Uznach, Kühne-Flawil, Kündig-Rapperswil-Jona, Maurer-Altstätten, Müller-St.Gallen, Oppliger-Sennwald, Rüegg-Eschenbach, Schöbi-Altstätten, Stadler-Kirchberg, Storchenegger-Jonschwil, Sulzer-Wil, Surber-St.Gallen, Suter-Rapperswil-Jona, Walser-Sargans, Warzinek-Mels, Wicki-Andwil